

## Die Geschichte hinter dem Buch

# Alkohol

**Susanne Schenzle** über einen Roman, der sie zur Gründung eines Verlages verleitete: den Ink Press Verlag für Literatur und Kunst

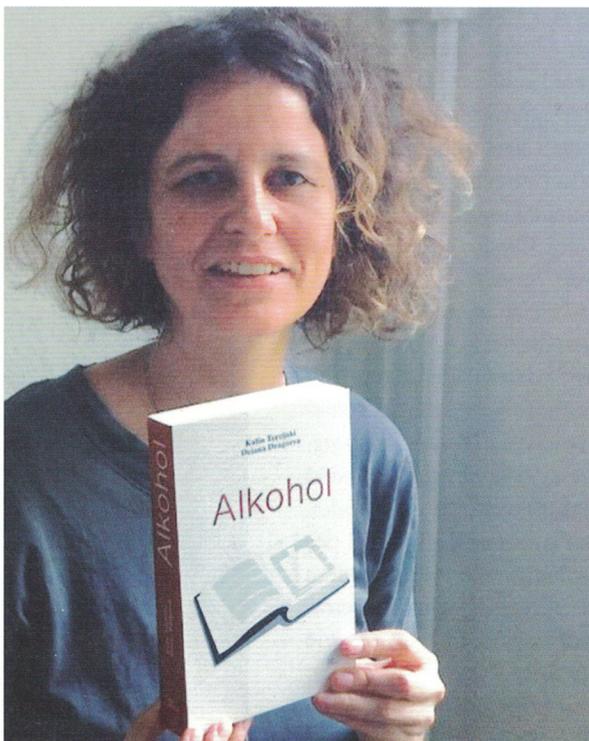
### Ich rufe es Ihnen allen gleich vorneweg zu:

*Alkohol* von Kalin Terzijski ist der Roman, der den Ausschlag gegeben hat, dass ich einen neuen Verlag gegründet und mich mit unverhohlener Neugier in die Literatur aus Bulgarien hineinbegeben habe.

*Alkohol* hat Humor, ist abgründig, leicht – schwer genug für jede Lebenslage liefert er mir Regungen und Gefühle, Textstellen, Bruchstücke von Ewigkeit.

Davon erzählt hat mir Viktoria Dimitrova Popova, die Übersetzerin und Herausgeberin der bulgarischen Reihe bei Ink Press. Sie kam von ihrer jährlichen Reise aus Bulgarien mit *Alkohol* im Gepäck zurück und hat mich angefixt. Gerne bringe ich ein, dass ich mit viel Verve die Romane von Karl Ove Knausgård lese. Kalin Terzijskis Schreibperspektive führt etwas fort, was da beginnt et vice versa. Auch hier ist große Leidenschaft im Spiel. Kalkül und Textdramaturgie spielen eine sekundäre Rolle beim Bedürfnis, darüber zu schreiben, was das Leben ausmacht. Zur Dramaturgie seines autobiografischen ersten Romans hat Dejana Dragoeva Kalin Terzijski verholfen.

Bei der ersten Begegnung mit *Alkohol* war ich in einer Klinik. Ich war außerhalb meines täglichen Lebens und musste zu mir finden. In diesem einschneidenden Moment wurde ich durch ein intensives Gespräch mit *Alkohol* konfrontiert. Die Beschreibungen haben mich mitgerissen. Die evozierte Vorstellung davon, dass jemand seine Alkoholsucht dokumentiert,



**Susanne Schenzle:** „Kalin Terzijski ist der Knausgård des Ostens“

vorbehaltlos, ohne Zensur oder Manieriertheit, hat mich zuweilen sprachlos gemacht. Ich wollte diesen Roman lesen. Ich habe im Internet recherchiert. Mich schlaugemacht über den Autor. Da gab es nicht viel, da ich ja des Bulgarischen nicht mächtig bin. Ich habe gewartet. Immerzu hat mir die Übersetzerin weitere Kapitel zugespielt. Ich war süchtig nach mehr, und sehr bald war mir klar, dass ich hier etwas vorliegen habe, was ich ebenso teilen, was ich in den deutschsprachigen Raum befördern will und was universelle Bedeutung hat. Die Entscheidung war gefallen. Ich habe mich um die Rechte gekümmert, sie bekommen, und alles in die Wege geleitet, damit dieser Roman die Nummer 1 im literarischen Programm von Ink Press trägt. That's it. Spread it if you like it.

**Info:** [www.ink-press.ch](http://www.ink-press.ch)